impulse

PFARRBLATT ALSER VORSTADT - WIEN

4/2017

..... und es begab sich

Das Große im Kleinen ...
Du sprichst, das Große kann nicht in dem Kleinen sein,
den Himmel schließt man nicht ins Erdenstüpfchen ein.
Komm, schau der Jungfraun Kind, so siehst du in der Wiegen
den Himmel und die Erd und hundert Welten liegen.

Advent und Weihnachten in unserer Pfarre

So 3.12. Adventmarkt der Familiengruppe

Weihnachtsmarkt der Minoriten zugunsten des Projektes „ANTONIUS HILFT“ 1.-3. Adventsonntag im Kreuzgang von 9.00-12.30 und 18.30-20.00 Uhr *(s. Seite 6)*

Musikalischer Advent: *(s. auch Seite 6)*

Do 07.12. Benefiz-Adventkonzert des Gospel Chores „sing together“ 19.30 Uhr
So 10.12. Coro Giovanile Pugliese 19.45 Uhr
Sa 16.12. Weihnachtskonzert: Studio Allegria 15.00 Uhr

So 24.12. Heiliger Abend - Kindermette um 16.00 Uhr in der Kirche
Christmette um 22.00 Uhr in der Kirche

Mo 25.12. Weihnachten – Fest der Geburt Christi
Hl. Messen um 9.30 (Volkshochamt), 11.30 und 19.00 Uhr

Bild: Giotto di Bondone Geburt Jesu, Padua; Text: Angelus Silesius 1624 - 1677

Liebe Schwestern und Brüder!

Das neue liturgische Jahr steht kurz bevor. Im Advent bereiten wir uns von neuem auf ein großes Abenteuer, das Gott mit uns und unserer Welt begonnen hat. Wir machen nur den zweiten Schritt. Gott selbst kommt auf uns zu; er offenbart sich uns Menschen, damit wir ihn in dieser Welt erkennen können. Er versteckt sich nicht, tritt aber auch nicht mit Druck und Gewalt auf. Er kommt vielmehr ganz still, leise und trotzdem mit aller Deutlichkeit und Klarheit. Unaufdringlich, aber mit voller Überzeugung spricht Gott von der Liebe Gottes zu uns. Sie hat die Macht uns zu verwandeln, uns zu besseren Menschen zu formen. Diese Liebe sehnt sich danach, auch von uns geliebt zu werden.

Gott zeigt sich zunächst denen, die die Zeichen der Zeit deuten können; denen, die voll Erwartung und Hoffnung sind; denen, die bereit sind, ihm zu begegnen. Eine solche Begegnung lässt die Menschen nicht unberührt. Sie spüren den Wunsch, in die Welt hinaus zu gehen und das zu verkünden, was ihnen widerfahren ist. Sie erzählen von ihrem Staunen und ihrer Freude. Sie möchten ihre Begeisterung für Gott, den Anderen mitteilen.

Dabei genügt es nicht nur äußerlich eine gemütliche und heile Welt an den Weihnachtsmärkten zu schaffen. Mit den LED-Lämpchen vermögen wir keine Herzen zu erhellen. Wenn Jesus, das Licht der Welt, keinen freien Raum und keine freie Zeit in uns findet, ist alles umsonst. Die Weihnachtslieder zu singen und schöne Gefühle heraufzubeschwören, verändern nicht unsere Welt. Sie verklingen so schnell und lassen nur eine Leere in uns. Die Freude an der Begegnung mit dem lebendigen Gott wird uns verwandeln. Die ersten „Besucher" an der Krippe waren die Sterndeuter. Sie brachten dem Christkind ihre Gaben dar, huldigten ihm und kehrten dann wieder in ihre Heimat zurück. Das Ereignis, das sie miterleben durften, sollte sie ihr ganzes Leben lang begleiten. Ihrem Beispiel folgen in unserer Zeit die Sternsinger. Kinder nehmen sich Zeit und gehen auf die Straßen, um an den Türen der Häuser die frohe Botschaft zu verkünden. Sie wünschen allen Menschen guten Willens Gottes Segen und Schutz für das neue Jahr. Sie bitten auch um Unterstützung für die Kinder, die wie Jesus damals, kein menschenwürdiges Haus haben, sondern in einer armseligen „Krippe" aufwachsen müssen. Mit unseren Gaben dürfen auch wir, wie die drei Weisen in Bethlehem, dem Jesuskind unsere Liebe und Zuneigung bezeugen, indem wir unseren Schwestern und Brüdern in Not helfen.

Und dann ist wirklich Weihnachten, wie das ein Weihnachtslied aus Haiti treffend besagt:

Weihnachten ist, wenn alle bereit sind zum Fest,
Weihnachten heißt, mit Hoffnung leben.
Wenn sich die Menschen die Hände reichen.
Wenn Fremde aufgenommen werden, wenn einer dem anderen hilft,
das Böse zu vermeiden und das Gute tun,
dann ist Weihnachten.

Weihnachten heißt, die Tränen trocknen.
Das was du hast, mit anderen teilen. Die Not der anderen mildern.
Wenn du Unglücklichen beistehst, dass ist Weihnachten.
Jeden Tag ist Weihnachten. Jedes Mal,
wenn einer dem anderen Liebe schenkt, wenn die Herzen zufrieden sind,
wenn Menschen glücklich machen, dann ist Weihnachten.
Dann steigt Gott vom Himmel herab
und bringt uns sein Licht.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Pater Darius

20 + C + M + B + 18
Sternsingeraktion 2018

Schwerpunkt Nicaragua

„Welche Welt wollen wir hinterlassen? Jenen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen?" Papst Franziskus

Zum Jahreswechsel bringen die Sternsinger die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Ihr Einsatz gilt notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt. Bei der Sternsingeraktion 2018 steht Nicaragua in Südamerika im Vordergrund.
Bei unserer Partnerorganisation CECIM erlernen Jugendliche einen Beruf – z.B. Schneiderei, Schlosserei oder Mechaniker/in. Die Kooperation mit lokalen Unternehmen sichert für danach einen guten Job. Unsere zweite Partnerorganisation, FUNARTE, setzt sich vehement für Kinderrechte und Umweltschutz ein. Durch kreative Pädagogik entwickeln Kinder Alternativen zu ihrem Leben in Armut.

Liebe Erwachsene! Die Durchführung der Sternsingeraktion in ganz Österreich ist nur möglich, weil sich so viele Menschen aktiv dafür einsetzen.
Wenn Sie gerne als Begleiter mithelfen oder für ein „königliches Mahl“ sorgen wollen, melden Sie sich bitte so früh als möglich. Frische Luft macht hungrig! Wir sind dankbar, wenn Sie eine Gruppe von ca. 7 Personen zu einem einfachen Mittagessen bei sich zu Hause einladen könnten.

¡Muchísimas gracias!

Bitte unterstützen auch Sie die Sternsingeraktion mit einer finanziellen Gabe!

Liebe Mädchen und Buben!

Vom 2. – 6. Jänner 2018 ziehen **C**aspar, **M**elchior und **B**althasar wieder durch unser Pfarrgebiet.
Willst du diesmal als König oder Königin dabei sein?

Dann melde dich rechtzeitig bei Martina Buen unter Tel.: 0699/15 354 354 oder buen@chello.at an.

WICHTIG: Unser **1. Treffen** (Probe, Informationen) ist am **Montag**, den **01.01.2018** um 16:00 Uhr im Jugendheim der Pfarre Alser Vorstadt, Alserstraße 19, 1. Stock, 1080 Wien.

Ich freu mich auf dich!

Martina

✰✦✰

ANMELDUNG FÜR DEN PERSÖNLICHEN BESUCH DER STERNSINGER

Bitte geben Sie Wunschtermine bis **spätestens 2. Jänner 2018** bekannt. Die Heiligen 3 Könige versuchen grundsätzlich, allen Menschen jeder Konfession im Pfarrgebiet den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu überbringen. Wir sind bemüht, viele Menschen persönlich zu erreichen - doch es gelingt nicht immer.

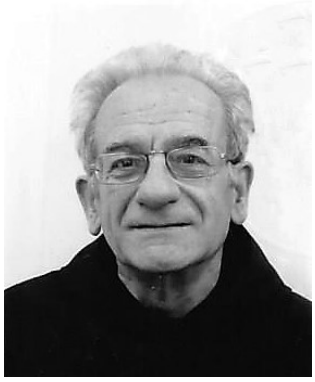
KONTAKT: Frau Martina Buen 0699/15 354 354 buen@chello.at oder über die Pfarrkanzlei 405 72 25

Zwei neue Mitbrüder heißen wir herzlich willkommen in unserer Klostergemeinschaft

Br. Mihai Percă, ich wurde am 10. Februar 1988 in Vaslui (Rumänien) geboren. Am 8. September 2015 legte ich die Feierliche Profess ab und wurde am 23. Juni 2017 zum Priester geweiht. Universitätsstudien Lizenz: Ethischer Relativismus und Christlicher Universalismus (Babeş-Bolyai-Universität", Cluj-Napoca 2015). Lizenz: Anthropologische Perspektiven in der Theologie Karl Rahners, (Fakultät Pastoraltheologie, Roman 2017). Am 1. September 2017 kam ich in das Konvent Wien. Zurzeit besuche ich einen Sprachkurs für Deutsch im Sprachenzentrum der Universität Wien.

„Geh und bau meine Kirche wieder auf, die, wie du siehst, ganz zerfallen ist!" Diese Worte Jesu an Franziskus standen am Beginn seiner Berufung. Ich denke, das ist auch mein Auftrag. In Österreich will ich an einer schönen neuen Welt mitmachen. Ich möchte eine Welt, wo die Menschen näher zu Gott und der Kirche sind. Ich hoffe, ein Impuls des Glaubens und der Hoffnung in dieser Gemeinschaft zu sein und zu fragen: Herr, zu wem sollen wir gehen? Und antworten: Du hast Worte des ewigen Lebens (Joh 6, 68). Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes

P. Maximilian Sauge (sprich: soosh), Franziskaner-Minorit



Liebe Pfarrgemeinde. Als neues Mitglied der Gemeinschaft von Wien, möchte ich mich kurz vorstellen.

Gebürtig bin ich aus der französischen Schweiz, aus dem Greyerzerland (wo ausgezeichnete Käse und allerbeste Schokolade herkommen), im Kanton Fribourg. Ich kam am 25. August 1936 in Bern zur Welt, und verbrachte meine allerfrüheste Kindheit in Genf. Mit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges mussten wir nach Zürich, wo mein Vater am Militärflugplatz Dübendorf seinen Aktivdienst absolvierte. Somit mussten mein Bruder und ich die Schule in deutscher Sprache besuchen. Mit 12 Jahren begann ich das Gymnasium in Zürich, um es zwei Jahre später am Kollegium St. Michael in Fribourg fortzusetzen, wo ich 1956 die klassische Matura Typus A (latein-griechisch) erfolgreich bestand, und zugleich thomistische Philosophie machen konnte. Mein Internat war damals das Studienheim Pensionat „Père Girard", das von den Franziskanern geleitet war. So kam ich in Kontakt mit den Minoriten.

Nach der Matura entschloss ich mich zum Theologie-Studium und trat 1957 in Assisi mein Noviziat an. Das gab mir die Möglichkeit italienisch zu lernen. Von 1958 – 1962 studierte ich Theologie an unserer päpstlichen Fakultät Sankt Bonaventura in Rom. Nach der Lizenzarbeit kehrte ich nach Fribourg zurück und wurde gleich von der Gemeinschaft als Präfekt des Pensionates Père Girard ernannt, mit einem Lehrauftrag am Kollegium St. Michael, in Latein, Griechisch, Bibelkunde und Religion. Neben der Jugendseelsorge habe ich auch einen Dienst als Militär – Feldprediger übernommen. Nach 34 Jahren im Dienste des Staates durfte ich mit 60 in Pension.

Das erlaubte mir, mich mehr dem Orden widmen zu können. So war ich auch Guardian (Oberer) der Gemeinschaft von Fribourg, und einmal Provinzial der damaligen Schweizer – Provinz.

2010 berief mich der P. Ordensgeneral nach Rom als Mittarbeiter in der XII Apostelbasilika und Aushilfspater für den Beichtstuhl (italienisch / deutsch / französisch) in St. Peter, Vatikan. Ende dieses Jahres findet nun in Rom ein Austausch statt. Ein neuer Mitbruder aus der Schweiz, P. Vincent Cosatti wird sich nach Rom begeben und ich konnte somit zurück in die Heimatprovinz Schweiz - Österreich, und durfte die Gemeinschaft von Wien als Wohnsitz wünschen. Ich tat es gerne, weil mich diese Stadt der Kunst und Kultur fasziniert. Ich bin dankbar, dass die Gemeinschaft von Wien mich so brüderlich aufgenommen hat, und werde versuchen, mich dementsprechend den Erwartungen würdig zu sein.

Willkommengruß

Ab 10. Oktober haben wir eine neue Pfarrsekretärin der Matrikenkanzlei. Frau **Veronika Ischlstöger:** heißen wir in unserer Pfarre herzlich willkommen und freuen uns, dass sie bereit war bei uns ihren Dienst anzutreten. Wir wünschen ihr einen guten Start, viel Freude und Gottes Segen an der neuen Arbeitsstelle.

Familiengruppe/Kindergruppe

Aus Mangel an Interesse wird aus der Jungschar eine Familiengruppe. Hier treffen sich Kinder und Erwachsene um dem Jahreskreis nach Feste vorzubereiten und zu feiern. Unsere Treffen finden wöchentlich immer am Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr im Jugendheim statt.
Wir freuen uns auf rege Unterstützung.

Ein kleines Dankeschön

Wir möchten unserem stellvertretenden Vorsitzenden des PGRs **Dr. Erich Schindl** einen herzlichen Dank aussprechen. Seit Juli widmet er sich der optischen Verschönerung unserer Kirchenstiege und –fassade, der Kreuzwegstation und Kirchenmauer in der Schlösselgasse. Stundenlang und unermüdlich verbringt er um „Schönheitsmängel" aus zu bessern unter großem körperlichen Einsatz. Die Früchte seiner Arbeit sind nicht zu übersehen und von vielen Passanten bereits gewürdigt.

Ein besonderer Dank gebührt auch unseren fleißigen Helferinnen **Maria Ertl** und ihrer Tochter **Martina Ertl**. Sei es bei Flohmärkten oder Pfarrfesten, sie helfen tatkräftig mit und leisten einen wertvollen Beitrag zum guten Gelingen. Vielen Dank!

„St. Antonius" hilft! Unser letzter Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr wollen wir, mit Ihrer Hilfe in Rumänien tatkräftig folgende Projekte unterstützen:

KINDERGARTEN: Alter von 3-6 Jahren. GRUNDSCHULE: für 20 arme ausgegrenzte Kinder. „2. CHANCE": lesen und schreiben lernen auch für junge Erwachsene bis 26 Jahre. ARBEITSEINSATZ IN DER STADT ROMAN: Besuch von mehr als 200 Familien um Nahrung und Kleidung zu bringen. Zu Weihnachten kleine Geschenke für die mehr als 100 Kinder, da sie sonst nichts erhalten. ARBEITSBESCHAFFUNG und praktische Ausbildung. 10 Arme und Arbeitslose haben ¾ eines Hektars mit Lavendel bepflanzt. Bei diesem Projekt werden sie für die Gärtnerei geschult. Für diese harte Arbeit erhalten sie auch eine faire Bezahlung und es gibt einen „fairen Handel". HÄUSERRENOVIERUNG: In dieser Gegend gibt es häufig Überschwemmungen. Nur durch den Einsatz der Brüder war es möglich zu helfen, da sonst Niemand hilft, wobei die Kosten sich jeweils zwischen € 4.000-6.000 – beliefen. MEDIZINISCHE HILFE. Eine Krankenschwester arbeitet hauptamtlich und 3 Ärzte machen Visiten und sorgen sich um die medizinischen Belange aller Menschen „im Olympischen Dorf". Was ist das? In den Vororten von Roman wurden 4 Ställe jeweils alle 100m lang mit Trennwänden unterteilt, um für die etwa 200 Familien Wohnraum zu schaffen. Der Name spiegelt die Hoffnung der Franziskanerpatres des St. Antonius Gemeinschaftszentrum wider, die sie für diese armen Menschen haben, die dort wohnen. Die Hoffnung, die sie eines Tages in Würde leben, gleiche Chancen haben, um einen guten Lebensstandard zu erreichen. MEDIZINISCHE HILFE. Viele Menschen können sich keine Behandlung leisten. Die Stiftung übernimmt die diversen Kosten, auch von nötigen Operationen. PSYCHOLOGISCHE BERATUNG/HILFE. Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene bekommen psychologische Hilfe bei Trauerbegleitung, Beziehungsproblemen etc. ZAHNBEHANDLUNG. Es gibt eine vollständig ausgestatte Praxis für Zahnbehandlungen bei Kinder. Arme Personen, die sich keine Behandlung leisten können erhalten finanzielle Hilfe. PHYSIOTHERAPEUTISCHE EINRICHTUNGEN. Mit Hilfe von Spendern gibt es einen Therapieraum, wo 2 Mal wöchentlich alle Personen, die einen Unfall oder dgl. hatten, ihnen eine Möglichkeit für eine Bewegungstherapie gegeben ist. Die humanitäre Stiftung "Frieden" in Rumänien bittet daher um finanzielle Unterstützung für ihre segensreiche Arbeit. Für nähere Infos steht Ihnen unser Kaplan P. Valentin gern zur Verfügung. (Wir bitten das KW „ST ANTONIUS" auf dem Erlagschein der Pfarre an zu führen.

1. Adventsonntag: Pfarrcafé und Adventmarkt

Nach der Familienmesse um 9.30 Uhr lädt die Familiengruppe zu einer adventlichen Jause mit Adventmarkt in den Pfarrsaal. Es gibt selbstgemachte Türgestecke, Kerzen, Kekse, u.v.m. zu erstehen. Der Erlös kommt der Renovierung des Kreuzganges zugute. Der Adventmarkt ist von **10.30 - 13.00 Uhr** geöffnet.

WEIHNACHTSMARKT DER MINORITEN: an den ersten 3 Adventsonntagen im Kreuzgang für das **Projekt "Antonius hilft"** in Rumänien
✯ 03.12.. ✯ 10.12. ✯ 17.12. ✯ jeweils von **9.00-12.30 Uhr** und **18.30-20.00 Uhr** ✯ ✯ ✯

Musikalischer Advent

Do 07.12. Benefiz-Gospel-Adventkonzert mit „Sing Together"

Besinnliches und Swingendes bietet „unser" Gospelchor, Leitung Katharina Tischler, zur Einstimmung auf die Adventzeit. Der sympatische, charmante Chor hat sich vergrößert und wird sicher alle mit seiner Sangesfreude anstecken.
Danach gemütlicher Ausklang nach dem Motto „come and sing together" im Pfarrsaal bei Punsch und Keksen.
Der Eintritt ist frei, Spenden für den Guten Zweck (Minoritenprojekt in Rumänien und Vinzi Haus St. Josef) sind erbeten!
Beginn: 19.30 Uhr

So 10.12. Coro Giovanile Pugliese - Abendmesse und Konzert

Auf Einladung der Österreichisch-Italienischen Gesellschaft befindet sich der Jugendchor aus Apulien zu dieser Zeit in Wien. Sämtliche Mitglieder stammen aus dieser Region. Neben der CD-Präsentation mit barocker Musik aus Apulien im Konzerthaus, werden die jungen Leute (Höchstalter 35) in unserer Pfarrkirche die Abendmesse um 19.00 Uhr mit Werken zeitgenössischer apulischer Komponisten mitgestalten. Nach einer kleinen Pause haben Sie die Gelegenheit, barocke Musik von Pomponio Nenna (1156-1618), Enrico Radesca (1570-1625), Stefano Felis (1538-1603), aber auch Werke zeitgenössischer Komponisten, wie Luigi Capuano, Palmo Liuzzi und Eric Esenvalds zu genießen. Die Chorleitung bestreitet *Maestro Luigi Leo*, assistiert von *Maestra Carla Capolongo* und der Pianistin *Erica Pizileo*. Spenden werden gerne angenommen und für einen caritativen Zweck weitergegeben.

Beginn: 19.00 Uhr Abendmesse, ca. 19.45 Uhr (nach der Abendmesse) Konzert

Sa 16.12. Weihnachtskonzert - Studio Allegria

Die Musikschule Studio Allegria wird uns unter der Leitung von Frau Prof. Helga Marie Knava Stücke aus mehreren Epochen mit weihnachtlichem Bezug vortragen. Es musizieren Lehrer und Schüler gemeinsam. Die Kleinsten sind erst im Volksschulalter. Wir freuen uns schon sehr auf die zu Herzen gehenden jungen Musiker!

Beginn: 15.00 Uhr, Eintritt: freie Spende

Fr	1.	12.	19.00-7.00 Uhr **VIGIL** – **Stille Anbetung** in der Antoniuskapelle
Sa	2.	12.	**1. Erstkommunions-Vormittag**
So	**3.**	**12.**	**1. Adventsonntag**: 9.30 Uhr **Familienmesse,** danach **Agape** und **ADVENTMARKT** der Familiengruppe, 9.00-12.30 und 18.30-20.00 Uhr **WEIHNACHTSMARKT** der Minoriten
Di	5.	12.	18.00 Uhr **Firmstunde** im Jugendheim, 19.30 Uhr **Schatzsuche in der Bibel** mit den Steyler Missionsschwestern
Mi	6.	12.	6.00 Uhr **Roratemesse** (Gestaltung: Frauenrunde), 16.00 Uhr **Nikolausfeier** in der Kirche, 19.00-20.00 Uhr **Anbetung**
Do	7.	12.	18.30 Uhr **Hl. Messe für Priester und Ordensberufe**, 19.30 Uhr **Gospelkonzert** (siehe S. 6)
Fr	**8.**	**12.**	**Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens**, Hl. Messen wie am Sonntag
So	**10.**	**12.**	**2. Adventsonntag** 9.00-12.30 und 18.30-20.00 Uhr **WEIHNACHTSMARKT** der Minoriten, 19.00 Uhr **Hl. Messe** mit dem **Coro Giovanile Pugliese** und anschl. **Konzert** (siehe S. 6)
Mo	11.	12.	19.00 Uhr **Männerrunde**
Mi	13.	12.	6.00 Uhr **Roratemesse** (Gestaltung: (Steyler Missionsschwestern), 15.00 Uhr **Seniorenrunde** im Pfarrsaal
Fr	15.	12.	6.00 Uhr **Roratemesse** (Gestaltung: Musikgruppe), 19.00-20.00 Uhr **Antoniusandacht** auf Malayalam
Sa	16.	12.	15.00 Uhr **Weihnachtskonzert** - Studio Allegria (siehe S. 6)
So	**17.**	**12.**	**3. Adventsonntag** 9.00-12.30 und 18.30-20.00 Uhr **WEIHNACHTSMARKT** der Minoriten, 19.00 Uhr **Abendmesse** (rhythmisch)
Di	19.	12.	9.00 Uhr **Geburtstagsmesse** und -jause im Pfarrsaal, 18.00 Uhr **Firmstunde** im Jugendheim
Mi	20.	12.	6.00 Uhr **Roratemesse** (Gestaltung: Legio Mariens), 19.00-20.00 Uhr **Anbetung**
Fr	22.	12.	6.00 Uhr **Roratemesse** (Gestaltung: Schwestern Jesu)
So	**24.**	**12.**	**4. Adventsonntag - HEILIGER ABEND** 16.00 Uhr **Kindermette** in der Kirche (rhythmisch), 22.00 Uhr **Christmette** in der Kirche
Mo	25.	12.	**CHRISTTAG**, 9.30 Uhr **Volkshochamt**, Hl. Messen wie am Sonntag
Di	26.	12.	**Hl. Stephanus** Hl. Messen wie am Sonntag
So	**31.**	**12.**	**Silvester**, 17.00 Uhr **Jahresschlussmesse** mit Rückblick, Sammlung für das Haus der Barmherzigkeit, anschl. **Silvesterausklang** im Pfarrsaal
Mo	1.	1.	**Hochfest der Gottesmutter Maria**, **Neujahr**; Hl. Messen wie am Sonntag; 16.00 Uhr: **1. Treffen der Sternsinger** im Jugendheim (siehe S. 3)
Do	4.	1.	18.30 Uhr **Hl. Messe für Priester und Ordensberufe**
Fr	5.	1.	19.00-7.00 Uhr **VIGIL** – **Stille Anbetung** in der Antoniuskapelle
Sa	**6.**	**1.**	**Epiphanie** - **Fest der Erscheinung des Herrn** - **Hl. 3 Könige**: 9.30 Uhr **Familienmesse** mit den Sternsingern (rhythm.), Sammlung für Priesterausbildung (Missio), anschl. **Pfarrcafé** im Pfarrsaal (Legio Mariens)
So	**7.**	**1.**	**Fest der Taufe des Herrn**
Mo	8.	1.	19.00 Uhr **Männerrunde**
Di	9.	1.	18.00 Uhr **Firmstunde** im JH, 19.30 Uhr **Schatzsuche in der Bibel** mit den Steyler Missionsschwestern
Mi	10.	1.	15.00 Uhr **Seniorenrunde** im Pfarrsaal, 19.00-20.00 Uhr **Anbetung**
Fr	12.	1.	19.00-20.00 Uhr **Antoniusandacht** auf Malayalam
Sa	13.	1.	9.00-12.00 Uhr **2. Erstkommunions-Vormittag**
Di	16.	1.	18.00 Uhr **Firmstunde** im Jugendheim
So	**21.**	**1.**	19.00 Uhr **Abendmesse** (rhythmsich)
Mi	24.	1.	19.00-20.00 Uhr **Anbetung**
Do	25.	1.	19.00 Uhr **Patrizierrunde**
Di	30.	1.	18.00 Uhr **Firmstunde** im Jugendheim
Do	1.	2.	18.30 Uhr **Hl. Messe für Priester und Ordensberufe**
Fr	**2.**	**2.**	**MARIA LICHTMESS** - **Darstellung des Herrn** - 18.30 Uhr **feierliche Abendmesse** in der Kirche, **Lichterprozession**, Kerzen- und Blasiussegen, 19.30-7.00 Uhr **VIGIL-Stille Anbetung** in der Antoniuskapelle
Sa	3.	2.	**Hl. Blasius, Hl. Messen mit Austeilung des Blasiussegens**
Di	6.	2.	19.30 Uhr **Schatzsuche in der Bibel** mit den Steyler Missionsschwestern
Mi	7.	2.	19.00-20.00 Uhr **Anbetung**
Fr	9.	2.	19.00-20.00 Uhr **Antoniusandacht** auf Malayalam
So	**11.**	**2.**	**6. Sonntag im Jk.,** 19.00 Uhr **Abendmesse** (rhythmsich)
Mo	12.	2.	19.00 Uhr **Männerrunde**
Di	13.	2.	18.00 Uhr **Firmstunde** im Jugendheim
Mi	14.	2.	**ASCHERMITTWOCH,** Fast- und Abstinenztag, 15.00 Uhr **Seniorenrunde**, 16.00 Uhr **KIWOGO** mit Austeilung des Aschenkreuzes, 18.30 Uhr **feierliche Abendmesse** mit Austeilung des Aschenkreuzes

TAUFEN

William Parz, Johanna Linnea Heinzle

TODESFÄLLE

Mario Feldhaas, Dr. Christoph Demand, Horst Lenzenhofer, Martha Mayer, Gertraud Eggenberger, Adolf Popelar, Dr. Ingrid Hänsel, RR Josef Studensky, Hedwig Weiss, Regina Machan

SPRECHSTUNDEN

Pfarrer P. Darius Zajac OFMConv
Mittwoch 9.00-11.00 oder nach Vereinbarung
Telefon: 405 72 25/127
pfarrer@pfarre-alservorstadt.at

PFARRKANZLEISTUNDEN

Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00- 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
kanzlei@pfarre-alservorstadt.at

MATRIKENEINSICHT

Dienstag 9.00-12.00, 15.00-18.00 Uhr
Telefon: 405 72 25/53
matriken@pfarre-alservorstadt.at

CARITAS-SPRECHSTUNDEN

Hilfe für bedürftige Menschen im Pfarrgebiet:
Dienstag 16-17 Uhr

GRUPPENTREFFEN

Männerrunde: jeden 2. Montag um 19.00 Uhr
Legio Mariens: jeden Dienstag von 16.30–18.00 Uhr
Seniorenrunde: jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Babyrunde: jeden Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Jungschar: jeden Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr im Jugendheim
Familiengruppe: jeden Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr
Seniorentanz: jeden Donnerstag 16.15-18.00 Uhr
Patrizierrunde: jeden letzten Donnerstag im Monat um19.00 Uhr
Frauenrunde: nach Vereinbarung
Ministrantenstunde: jeden Freitag 16.30-17.30 Uhr
Jugendstunde: nach Vereinbarung
Gospel-Singen: jeden Donnerstag 19.00-20.30 Uhr
Schatzsuche in der Bibel mit Steyler Missionsschwestern jeden 1. Dienstag im Monat 19.30 Alserstr. 19, 2. Stock

P.b.b. GZ 02Z030566 M
Verlagspostamt 1080 Wien, Erscheinungsort Wien
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:
Pfarramt Alser Vorstadt
Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:
P. Darius Zajac OFMConv, Pfarrmoderator
Alser Straße 17, 1080 Wien, Tel: 405 72 25
Druck: Facultas Universitätsverlag 1050 Wien, Stolbergg.26
Homepage: www.pfarre-alservorstadt.at
DVR: 0029874(1783)

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

An Sonn- und Feiertagen:
9.30 Uhr **Hl. Messe** für die Pfarrgemeinde (Kirche)
(am 26.11.2017 noch um 9.00 Uhr)
11.30 Uhr **Hl. Messe** (Kirche)
18.00 Uhr **gesungene Vesper** (Antoniuskapelle) (außer in Ferienzeit)
19.00 Uhr **Abendmesse** (Antoniuskapelle)
Samstag, 19.00 Uhr **Vorabendmesse** (Antoniuskapelle)
Hl. Messen an Wochentagen: in der Antoniuskapelle 7.00 und 18.30 Uhr, jeden Dienstag auch um 9.00 Uhr
Rosenkranzgebet vor jeder Abendmesse: 17.55 Uhr
Anbetungsstunde jeden Mittwoch nach der Abendmesse um 19.00 Uhr in der Antoniuskapelle
Antoniusandacht jeden Dienstag nach der Abendmesse.
Morgengebet - Laudes: um 7.30 Uhr (täglich, außer an Sonn- und Feiertagen) in der Antoniuskapelle
Vigil jeden **1.Freitag** im Monat von 19.00-07.00 Uhr
Beichtgelegenheit
jeden Samstag von 17.00 – 18.00 Uhr (Antoniuskapelle) und vor oder nach dem Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen in der Kirche, oder nach Vereinbarung.

BERICHTIGUNG

In den letzten Impulsen wurde irrtümlicherweise berichtet, dass es unsere Frauenrunde nicht mehr gäbe. Zum Glück gibt es sie weiterhin, nur die Treffen finden in Zukunft nach Vereinbarung statt.
Ich bitte alle betroffenen Damen um Entschuldigung und wünsche Ihnen ein frohes und fruchtbares Wirken in unserer Pfarre.

P. Darius